



# Medieninformation

Frankfurt am Main

28. Juni 2021

## Deutsche Bank veröffentlicht Abschluss des öffentlichen Kaufangebots für zwei Anleihen

Die Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE / NYSE: DB) hat den Abschluss ihres Kaufangebots für ein öffentliches Anleihe-Rückkaufangebot für zwei nicht bevorrechtigte vorrangige auf italienische Lira (ITL) lautende Nullkuponanleihen im Volumen von bis zu 1 Milliarde Euro bekannt gegeben. Die Papiere wurden 1996/1997 (DE0001342244/ DE0001892057) emittiert und 1999 in Euro konvertiert.

Die Deutsche Bank hatte die beiden Tender am 14. Juni 2021 gestartet und im Rahmen dieser beiden Kaufangebote Euro-Anleihen im Nennwert von 313 Millionen erworben.

Die relativ hohe Anteil von Investoren, die weiter diese Instrumente halten wollen, spiegelt das verbesserte Kreditprofil der Bank wider und zeigt, dass es Anleger bevorzugen, weiter in die Deutsche Bank investiert zu bleiben.

Im Jahr 2021 hat die Deutsche Bank bis dato 9 Benchmark-Emissionen abgeschlossen und aufgrund der starken Investorennachfrage damit 11 Milliarden Euro eingeworben.

Mehr Details finden Sie auf der Investor Relations Website der Deutschen Bank unter <https://www.db.com/de/ir>.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

**Deutsche Bank AG**  
Kommunikation

**Investor Relations**

Christian Streckert

Tel. +49 69 910 38079

E-Mail: [christian.streckert@db.com](mailto:christian.streckert@db.com)

Tel. +49 800 910-8000

E-Mail: [db.ir@db.com](mailto:db.ir@db.com)

Herausgegeben von der Kommunikationsabteilung  
der Deutsche Bank AG  
Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main  
Telefon +49 (0) 69 910 43800, Fax +49 (0) 69 910 33422

Internet: [db.com/Nachrichten](https://www.db.com/Nachrichten)  
E-Mail: [db.presse@db.com](mailto:db.presse@db.com)

Eduard Stipic  
Tel: +49 69 910 41864  
E-Mail: eduard.stipc@db.com

## **Über die Deutsche Bank**

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu einem fokussierten Kapitalmarktgeschäft. Sie bedient Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die Öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist die führende Bank in Deutschland mit starken europäischen Wurzeln und einem globalen Netzwerk.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über die Annahmen und Erwartungen von der Deutschen Bank sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Die Deutsche Bank übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo die Deutsche Bank einen erheblichen Teil ihrer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von der Deutschen Bank bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren sind im SEC-Bericht der Deutschen Bank nach „Form 20-F“ vom 12. März 2021 im Abschnitt „Risk Factors“ dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei der Deutschen Bank erhältlich oder unter [www.db.com/de/ir](http://www.db.com/de/ir) verfügbar.